

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 88.

Donnerstag den 14. April

1870.

Wegen des Charfreitags erscheint morgen keine Nummer unseres Blattes. Die nächste wird Samstag den 16. d. Mts. ausgegeben und werden Inserate dazu bis heute Vormittag um 12 Uhr angenommen.

Die Expedition.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1870 betreffend.

Das Kreis-Ersatz-Geschäft für den Stadtkreis Wiesbaden pro 1870 findet

Samstag den 30. April, Montag den 2. Mai, Dienstag den 3. Mai c.,

jedesmal Morgens 7 Uhr anfangend,

in dem hiesigen Rathhause statt und werden die bis zum 31. December 1850 geborenen militärpflichtigen Leute, über deren Militärverhältnis noch keine feste Bestimmung getroffen ist, auch die mit Rekruten-Urlaubspass versehenen, zur Disposition der Ersatzbehörden gestellten Leute, hierdurch aufgefordert, sich in dem Aushebungstermine einzufinden.

Jeder Ersatzpflichtige wird durch eine an ihn gerichtete Vorladung zum Kreis-Ersatz-Geschäft noch speciell vorgeladen werden und es verfällt Derjenige, welcher dieser Vorladung keine Folge leistet, in eine Geldstrafe von 30 Thalern oder entsprechender Gefängnisstrafe, auch kann seine gefängliche Vorführung verfügt werden.

Außerdem verliert der Ungehorsame die Berechtigung an der Loosung Theil zu nehmen und den aus etwaigen Reclamationsgründen erwachenden Anspruch auf Zurückstellung beziehungsweise Befreiung vom Militärdienste.

Das Classificationsgeschäft findet

Mittwoch den 4. Mai Morgens 8 Uhr

statt, wozu die betreffenden Reclamanten hierdurch vorgeladen werden.

Wiesbaden, den 13. April 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Reclamationsgesuche, welche von den Mannschaften, die schon gedient haben, und sich demgemäß im Reserve- oder Landwehr-Verhältnis befinden, gegen die Einberufung zu den Fahnen für den Fall einer Mobilmachung oder außergewöhnlichen Verstärkung des Heeres gerichtet sind, bis zum 20. d. Mts. in den Händen des Unterzeichneten sein müssen. Verspätete Gesuche können möglicher Weise aus Mangel an Zeit zur Prüfung derselben keine Berücksichtigung mehr finden, da das Ersatzgeschäft am 30. dieses Monats beginnt.

Die Reclamationen können allein unter folgenden Umständen als der Berücksichtigung zulässig erscheinen:

- 1) wenn ein Mann als der einzige Ernährer seines arbeitsunfähigen Vaters oder seiner Mutter, mit denen er die nämliche Feuerstelle bewohnt, zu betrachten ist, und ein

Knecht oder Geselle nicht gehalten werden kann, auch durch die den Familien der Reserve- und Landwehr-Mannschaften zu gewährenden Unterstützungen der dauernde Ruin des elterlichen Hausstandes bei der Entfernung des Sohnes nicht zu befeitigen ist;

- 2) wenn ein Mann, der das dreißigste Lebensjahr vollendet hat, als Grundbesitzer, Pächter oder Gewerbetreibender, oder als Ernährer einer zahlreichen Familie selbst bei dem Genusse der geistlichen Unterstützung, seinen Hausstand und seine Angehörigen durch die Entfernung dem gänzlichen Verfall und dem Elende preisgeben würde;

- 3) wenn in einzelnen dringenden Fällen die Zurückstellung eines Mannes, dessen geeignete Vertretung auf keine Weise zu ermöglichen ist, im Interesse der allgemeinen Landeskultur und der National-Oekonomie für unabweislich notwendig erachtet wird.

Mannschaften, welche wegen Controlentziehung nach dienen müssen, haben jedoch auch in den vorgenannten Fällen keinerlei Anspruch auf Berücksichtigung.

Wiesbaden, den 9. April 1870.

Der Civilvorsteher

der Kreis-Ersatz-Commission des Stadtkreises Wiesbaden.
Seyfried, Polizei-Director.

Bekanntmachung.

Das Reissen, Aufstellen, Zerklainern und Abtragen der für den Bedarf des unterzeichneten Gerichts angefahrenen 25 Klafter Buchenholz soll in dem auf

den 23. d. Mts. früh 10 Uhr

vor dem Obersecretair (Zimmer No. 2) anberaumten Termine an den Mindestfordernden vergeben werden.

Wiesbaden, den 11. April 1870.

320

Königliches Appellationsgericht.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. April l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die den Kindern aus erster Ehe des Ludwig Hachenberger zu Sonnenberg gehörigen, in dortiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einer Scheune, einem Nebenhause nebst Hofraum, gelegen in der Mühlgasse zwischen Balthasar Bach und Johann Demuth, sowie in 21 Aekern und 9 Wiesen (im Gesamttagwerthe von 4022 fl.) in dem Sitzungszimmer des hiesigen Amtsgerichts (Zimmer 1) zwangsweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 21. März 1870.

25

Königl. Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. Mai d. Js. Nachmittags 3 Uhr sollen im Sitzungssaale des unterzeichneten Gerichts (Zimmer No. 1) die dem Moriz Linz hier gehörigen, in der Bahnhofstraße gelegenen, zu 60,000 fl. taxirten Immobilien, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhause mit überbauter Thorfahrt, einem zweistöckigen Seitenbaue, einer zweistöckigen Scheuer, einer Holzremise mit Pferdestall, nebst einem Verbindungsgange aus dem Vorder- in das Hinterhaus, sowie einem zweistöckigen Seitenbaue und

Hofraume und endlich einem Garten bei'm Haus öffentlich
zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. März 1870.

25

Königl. Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. April I. Js. Vormittags 9 Uhr werden dem
Peter Kleber zu Erbenheim vier in dortiger Gemarkung be-
legene Acker (taxirt zu 1400 fl.) in dem Rathhause zu Erben-
heim zwangsweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 26. März 1870.

25

Königliches Amtsgericht II.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Wittve des Steinhauermeisters Adolph
Bahn zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den
6. Mai I. Js. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen
gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermei-
dung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Prä-
klusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der
vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 29. März 1870.

25

Königliches Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns G. N. Weber zu Wies-
baden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den
10. Mai I. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen
gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermei-
dung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Prä-
klusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der
vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 6. April 1870.

25

Königl. Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Philipp Knoll von Holzappel, jetzt
in Wiesbaden wohnend, ist dahier rechtskräftig der Concursproceß
erkannt worden.

Es werden deshalb Alle, welche wegen dinglichen oder persön-
lichen Rechts einen Anspruch machen zu können glauben, aufge-
fordert, denselben Freitag den 29. April I. Js. Morgens 9 Uhr
bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung
eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses
von der vorhandenen Vermögensmasse dahier geltend zu machen.

Diez, den 25. März 1870.

25

Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Beiz. die Ausführung des Gesetzes vom
22. Dezember 1869 über die Erweiterung,
Umwandlung und Neuerrichtung von
Wittwen- und Waisenkassen für Elementar-
Lehrer.

In den nach §. 7 des oben genannten Gesetzes für den Stadt-
kreis Wiesbaden zu bildenden Vorstand haben die Mitglieder der
bestehenden Elementarlehrer-Wittwen- und Waisenkasse drei Ver-
treter aus ihrer Mitte zu wählen.

Die Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schul-
sachen, hat für diese Wahl folgende Instruktion erlassen:

Die Wahl der drei Vertreter des Lehrerstandes soll schrift-
lich erfolgen. Zu diesem Zwecke haben sämtliche definitiv
angestellten Lehrer, ferner die provisorisch angestellten Lehrer,
welche bereits auf Grund des bis jetzt geltenden Statuts einen
Anspruch auf Unterstützung ihrer Relicten erworben haben und
diejenigen Rassen-Mitglieder, welche augenblicklich keine Lehrer,

stelle bekleiden, also insbesondere Pensionärs, unter Vorbehalt
ihrer Ansprüche an die Relictenkasse aus dem Schuldienst aus-
geschiedene u., bis zu einem näher bekannt zu machenden Termi-
nen mit ihrer Unterschrift zu versehenen Stimmzettel, welche
die Namen der drei von ihnen vorzuschlagenden Lehrer enthal-
ten, verschlossen, mit der Aufschrift

„Wahlzettel, Elementarlehrer-Relictenkasse“

einzusenden. Die Eröffnung der Stimmzettel erfolgt in
anberaumten Terminen unter dem Vorsitz des Bürgermeisters
und unter Zuziehung des städtischen Schulinspektors
dreier in der Kreisstadt wohnender Lehrer.

Nichtunterzeichnete, unleserlich geschriebene oder die zu wäh-
len den Personen nicht bestimmt (mit Name, eventuell Vorna-
me und Wohnort) bezeichnende Wahlzettel werden nicht be-
achtet.

Diejenigen Lehrer, welche überhaupt einen Wahlzettel bis
dem bestimmten Termine nicht einreichen, werden als auf
Wahlrecht verzichtend angenommen.

Als gewählt gelten diejenigen drei Lehrer, welche die größ-
te Stimmenzahl auf sich vereinigen. Bei Stimmengleichheit ent-
scheidet in dem Falle, daß sich hierdurch eine Zahl von mehr
als 3 ergibt, das Loos unter denjenigen Namen, auf welche
eine gleiche Stimmenzahl gefallen ist.

Die wahlberechtigten Mitglieder der bestehenden Elementar-
lehrer-Wittwen- und Waisenkasse in hiesiger Stadt ersuche
die Wahlzettel unter Beobachtung der vorstehenden Vorschriften
bis zum 30. I. M. portofrei an mich einzusenden.

An diesem Tage, Vormittags 10 Uhr, werden unter Zuziehung
des Schulinspektors Herrn Rector Polack und dreier hiesiger
Herrn Lehrer die Wahlzettel eröffnet und wird demnächst das
Resultat der Wahl im Tagblatt bekannt gemacht werden.

Wiesbaden, den 12. April 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 14. März I. Js. in dem hiesigen Stadtmall
Distrikt Hebenkies stattgefundenen Holzversteigerung vom Ge-
meinderath genehmigt worden ist, wird das versteigerte Gehölz

Donnerstag den 14. I. Mts. Nachmittags 1 Uhr
den Steigerern überwiesen.

Wiesbaden, den 13. April 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Das gesetzliche Verbot, während der Saatzeit die Tauben nicht
ausfliegen zu lassen, wird bei Vermeidung von 2 Thaler
Strafe in Erinnerung gebracht.

Zugleich werden die Eigenthümer von sonstigem Geflügel
darauf aufmerksam gemacht, daß sie bei Vermeidung von gleicher
Strafe solches zurückzuhalten haben, damit von denselben in
Gärten und Feldern Anderer kein Schaden geschehen.

Wiesbaden, den 13. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen
Montag den 25. April I. Js. Nachmittags 2 Uhr in hiesigem
Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) eine Kommode,
- 2) ein Waschtisch,
- 3) ein Glaschrant,
- 4) ein Küchenschrank,
- 5) eine Wanduhr

versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. April 1870. Der Gerichts-Executor.
391 Willius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden

Samstag den 16. April Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:
1 Kanape mit 6 Stühlen
versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. April 1870. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Demnächst nimmt die Collestenerhebung für die Gustav-Adolf-Stiftung ihren Anfang. Im Namen des Vorstandes des hiesigen Zweigvereins derselben bitte ich die Mitglieder unserer evangelischen Gemeinde ganz ergebenst, auch in diesem Jahre das Werk dieser Stiftung durch freundliche Gaben bestens unterstützen zu wollen.

7249

Wiesbaden, den 13. April 1870. Röhler.

Möbelversteigerung.

Kommenden Mittwoch den 27. April l. J. des Nachmittags von 2 Uhr ab werden Abreise halber im Saale des Gesellenhauses (Sprühengasse) eine Anzahl gut erhaltener Möbel gegen baare Zahlung versteigert, darunter eine elegante Saaleinrichtung von Mahagoniholz, bestehend aus 2 Sophas, 2 Sessel, 8 Stühle mit blau Brocätelle bezogen, 3 Fenstervorhänge, 1 Portièrre von demselben Stoff mit vergoldeten Gallerien, Spiegel mit Trumeaux, Tische mit weißer Marmorplatte, Lustres, eine Speisezimmer-einrichtung von Eichenholz, polirt, als Buffet, Ausziehtisch, Stühle u., ein Bibliotheksstuhl von Eichenholz, polirt, eine Garnitur Plüschmöbel, Tafelclavier, Zimmerteppiche, werthvolle Gemälde, Kupferstiche, höchster Figuren u. c.

Die sämmtlich zur Versteigerung kommenden Möbel u. c. werden auch aus freier Hand verkauft und können von heute an täglich des Nachmittags von 2 bis 5 Uhr zur Einsicht genommen werden; das Nähere bei Möbel-fabrikant H. Dibelius, Sonnenaßschen 3 in Mainz.

365

Jung, Großherzoglicher Gerichtsvollzieher.

Mürbsbäckerei.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem Plage eine Mürbsbäckerei etablirt habe und diese nächsten Samstag den 16. April eröffne. Das Verkaufslokal (Aden) befindet sich im Badhaus zum Schwanen und sind daselbst täglich von Morgens 6 Uhr an alle Sorten Kuchen (ganz und im Auschnitt), Kaffee, Thee, Tafelmürbs und Zwieback frisch zu haben.

Hochachtungsvoll

Gg. Becker.

Gute Kartoffeln 10 fr., Sauerkraut 4 fr., Salz- und Eisingurken, Apfelschnitz 12 fr., Zwetschen 8 fr., Schmelzbutter 32 fr., gute Vorischuß 1 fl. per Kumpf, Brod 14 fr., sowie Milch, süßen und saueren Rahm empfiehlt

7241

Franz Schuth, Weggasse 31.

K ä s e :

Emmenthaler Schweizerkäse,
Edamer Käse,
Ramadoux,
Limburger,
Kräuterkäse,
Parmesan,
Fromage de Brie,
Bondon,

sowie ausgezeichnete Nechtsheimer Käsen empfiehlt

7305

J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Schöne frische Malfräuter und Malwein-
Essenz, Orangen und Citronen empfiehlt

7264

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

Steingasse 23 sind doppelte und einfache Backsteinformen zu verkaufen.

7291



Markt 7.

401

Frisch eingetroffen: Roggen (raio) gut zum Kochen per Pfd. 8 fr., frische Egmonder Schellfische per Pfd. 12 fr., Cabliau im Auschnitt 24 fr., Seezungen (Soles) 48 fr., Lahn-Matrelen (zum Baden) per Pfd. 8 fr., frisch abgeschlachtete Hechte 26 fr., Ostf.-Dorsche 12 fr., sowie Rheinsalm, Steinbutt (Turbot), Lardbutt (harbues), Schollen, lebende Hechte, Karpfen und Schleien, Bresen, Büdinge zum Braten und Roheffen, Kieler Sprott, marinirte Neunaugen (Briden), russischen Caviar, sowie Holländische Häringe zu 3 und 4 fr.

A. Moos, Kirchgasse 19, zeigt hiermit ergebenst an, daß sämmtliche böhmische Mineral-Wasser heute angekommen sind, sowie alle sonstigen Mineral-Wasser stets in frischer Füllung.

7282

Einem geehrten Publikum zeige ich die Eröffnung meiner

Weinwirthschaft & Restauration

von

7081

H. O. Pflug Wwe.,

No. 19 Tannusstraße No. 19

ganz ergebenst an.

Für einen vorzüglichen $\frac{1}{2}$ Schoppen Wein für 6, 9 und 12 fr., sowie ausgezeichnete Küche wird bestens Sorge getragen.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen meine

Oster-Ausstellung

eröffnet habe.

M. Wunsch, Conditior,

7030

Ecke der Kirchgasse und Michelsberg.

Butter und Eier

sind täglich frisch zu haben bei

7197

Frau Michel, Feldstraße 21.

Bock-Bier

aus der Brey'schen Brauerei in Mainz während der Feiertage empfiehlt

Langsdorf, Spiegelgasse. 7297

Restauration zum Felsenkeller,

12 Tannusstraße 12.

Morgen am Charfreitage: Feines Märzen-Lagerbier per Glas 5 fr., wozu einladet

C. Martins. 7270

Bierbrauerei zum Stiftskeller.

Morgen am Charfreitage und während der Osterfeiertage: Feinstes Märzen-Lagerbier per Glas 5 fr., wozu freundlichst einladet

Ph. Müller. 7669

Soeben eine große Parthie baumwollene Schürzen-Zeuge erhalten, welche ich unterm Fabrikpreis verkaufe.

7281

J. Astheimer,

Kirchgasse 32.

Eine große Sendung Crinolinen, sowie Perkal, schön gearbeitete Kleider, Tuschäcken, Unterröcke, Blonden, Ligen, Bänder, Manschetten, Cattan, Blousen. Mein Lager ist im 2. Stock Langgasse 4.

B. Wülstädt. 7251

Wasserleitungen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir von jetzt an, außer der Herstellung von Gaseinrichtungen, auch die Ausführung von Wasserleitungen übernehmen.

Desfallige Aufträge werden möglichst rasch und auf das Solideste ausgeführt, die Preise sind fest und auf das Billigste gestellt; Kostenvoranschläge werden auf Verlangen gefertigt und halten wir die nöthigen Apparate und Materialien in unserem Installationsgeschäft, Friedrichstraße 40 stets vorrätzig, so daß dieselben jederzeit eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 2. April 1870.

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.
A. Flach.

Actien-Bierbrauerei in Nassau a. d. L.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß wir unsere neu etablirten Bier-Localitäten,
Kirchgasse Nro. 8,

zur „Nassauer Bierhalle“

Donnerstag den 14. d. Mts. eröffnen werden.

Dieselben sind Herrn **Georg Barbieux** pachtweise überlassen und wird derselbe bestrebt sein, allen Anforderungen auf's Beste zu entsprechen.

Die Direction.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich die auf's Freundlichste eingerichteten Restaurations-Localitäten zur „Nassauer Bierhalle“ dem Besuche eines verehrl. Publikums unter der Zusicherung aufmerksamer und reeller Bedienung.

Für ein gutes Glas Lagerbier wird jederzeit Sorge getragen, wie ich auch bestrebt sein werde, reine, gutgehaltene Weine und vorzügliche Küche zu bieten.

Ich empfehle ferner mein Lager in Flaschenbieren, die ich zu 9 fr. per Flasche excl. Glas frei in's Haus liefere.

Am Tage der Eröffnung von Abends 6 Uhr ab: **Concert à la Strauss**, ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen Cur-Capelle.

Wiesbaden, den 10. April 1870.

Hochachtungsvoll
Georg Barbieux.

Während der Charwoche:

Lebende Hechte, Spiegel-, Gold-Karpfen, frische Schellfische bei

7030 **A. Schirmer, Markt 10.**

Gründlicher Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin erteilt Röderstraße 26, zwei Treppen hoch. 4931

Westphäl. Schinken, Gothaer Cervelatwurst

empfehl

Chr. Ritzel Wwe. 6937

Rosinen, stielfrei, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangenat, feinst gestoßenen Melis, gestoßenen Ceylon-Bimmet empfiehlt in vorzüglicher Qualität billigt 7239

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Zu Marquisen

empfehle **13/4** breiten Hanfdrill.
Christ. Ring in Mainz,
7129 Seilergasse 10 neu.

Modes.

Von meiner Pariser Reise zurück, erlaube ich mir meinen
geehrten Kunden und Herrschaften die ergebene Anzeige zu
machen, daß meine **Pariser Modelle** und **Nonveautés**
in größter Auswahl ihrer gefälligen Ansicht bereit stehen.
Achtungsvoll

Josephine Emmelhainz,
Magasin de Modes, Coiffur & Lingeries,
7213 6 große Burgstraße 6.

Wohnungs-Veränderung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten
hiermit zur Nachricht, daß ich nicht mehr Steingasse 13, sondern
Steingasse 11 wohne.

7233 **Anton Schmitt, Tüncher.**

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an **Louisenstraße 16**;
auch verkaufe ich daselbst noch eine Parthie **Bänder**, Federn,
Blumen und Blätter unter der Hälfte des Preises.

7247 **M. Seck.**

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich seit dem 1. April l. J. **Röder-
straße 4** im Hinterhause.

Velte, Gerichts-Executor. 391

Wir beehren uns hiermit die Eröffnung unseres 7238

Wasser-Installations-Bureaus & Musterlagers,

Kirchgasse 31, Ecke des Mauritiusplatzes,
anzuzeigen und laden zum Besuche unseres Lokals ergebenst ein.
Filiale des Gasapparat u. Gießwerks
Mainz & Fr. Knauer.

Alle Brüche, die mit Federn retour gehalten, werden
jetzt mit

Bruchbandagen ohne Federn

retour gehalten und sind beim Arbeiten, Marschiren, Schlafen
und Sigen bequem anzuhalten, ohne wund zu machen.

7218 **Carl Eller, Bandagist in Schierstein.**

Rohrstühle und Bänke werden billig ge-
flochten **Helenenstraße 12** im 3. Stock. 6896

Fertige **Damen- und Kinderhüte** für die Frühjahrsaison
zu billigten Preisen zu haben **Wellritzstraße 8.** 7236

Röderstraße 28 ist eine **Violine** nebst Kasten zu verkaufen. 7228

Spiess'sches Töchterinstitut,

Nerostraße 36.

Beginn des Sommersemesters den 4. Mai Morgens 10 Uhr.
In Folge der Concession Königlich Preussischer Regierung vom 2. April
d. Js. sind wir in den Stand gesetzt, durch Einrichtung einer s. g.
Vermittlungsklasse, in welcher Kinder beiderlei Geschlechts, vom
fünften Jahre an, nach Fröbel'scher Methode zur Schul- und
Klassenreise vorbereitet werden, die Anstalt zu erweitern.

Anmeldungen werden im Locale der Anstalt entgegengenommen.
Nähere Auskunft ertheilen: Herr Consistorialrath Ohl, Herr
Dr. Ablefeld, Herr Dr. V. Duth, Herr Reallehrer Wallen-
fels, E. Bollmann und die Directrice

Franziska Kämpfer. 7105

Magdeburg'sche Lehr- und Erziehungs- Anstalt für junge Mädchen,

Louisenstraße 10. 7153

Anfang des Sommersemesters **Donnerstag den 28. April.**

Kaufmännischer Verein.

Aujourd'hui **Cercle-Francals.** 65

William Luéz

liest im **Casino** Donnerstag den 14. April Abends 7 Uhr:
„**König Richard III.**“ Billete à 20 Sgr. in der Buch-
handlung der Herren Rodrian & Röhr (vormals L. Schellen-
berg'sche Hofbuchhandlung). Kassenpreis 1 Thlr. 7062

Flaschen.

$\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ **Litre-Fl.** (gr. u. br.) geaicht u. ungeaicht,
 $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ **Bordeaux** (grün) u. **Rheinweinfl.** braun,
 $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ **Champagner**, sowie **Probe-Flaschen** etc.
sind neu eingetroffen und empfiehlt billigt

Heinr. Merte, Goldgasse 5.

Zwetschen, Brünellen, Bamb. und franz., Apfel,
getrocknete, Eiergemüsenudeln, ital. Maccaroni, sowie sämtliche
Spezereiwaren empfiehlt in stets frischer Waare zu den **billigsten**
Tagespreisen **Ed. Weygandt, Langgasse 29.** 7240

Südfrüchte:

Feigen, Tafelmandeln,
Datteln, Parandisse,
Tafelrosinen, sizilianische Haselnüsse,
frische Weintrauben, Cocosnüsse mit Milch, **ganz**
feinste **süsse** Apfelsinen, **frisch,**
Citronen

empfehlen **C. W. Schmidt,**
6955 Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse.

Das anatomische Museum

in dem **Busch'schen Garten** ist täglich von Morgens 9 bis
Abends 10 Uhr den geehrten Herrn Besuchern geöffnet, wozu
höflichst einladet **H. G. Crombach.** 7221

Ein halber Morgen **Ackerland** ist zu verpachten. Näheres
Helenenstraße 7. 7231

Helenenstraße 7 sind **Kanarienvögel** zu verkaufen. 7231

Frankfurter landwirthschaftlicher Verein. Maschinen-Ausstellung und Markt

am 19., 20., 21., 22. und 23. Mai 1870,

verbunden mit einer **Verloosung** von 250 Gewinnen, bestehend in landwirthschaftlichen Maschinen, Säulen, Ben Gewinnen befinden sich 30 Hauptpreise im ungefähren Werthe von fl. 6000. — Die Verloosung findet öffentlich vor Notar und Zeugen am 23. Mai statt. Uebernehmer einer größeren Anzahl Loose erhalten entsprechenden Rabatt. Bestellungen auf Loose à 30 fr. per Stück sind franco zu richten an das **Secretariat des landwirthschaftlichen Vereins**, kleine Hochstraße 10 in Frankfurt a. M.

395

Die Maschinen-Ausstellungs-Commission.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt **Helenenstrasse 20.**

7294

Th. Hauptner,

Kgl. Musikdirector und Gesanglehrer aus Berlin.

Charcuterie Behrens,

Langgasse 5.

Prima Schweineschmalz

per Pfund 28 fr.

7303

Kieler Robeßbückinge

per Stück 4 fr. empfiehlt

7256

J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Dem verehrlichen Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich in der kleinen Schwalbacherstraße 3 eine **Wirthschaft mit Restauration** eröffnet habe.

Mit guten und billigen Getränken und Speisen werde mich stets bestens empfehlen.

Achtungsvoll **Joseph Haas.** 7248

Gesang-Bücher,

evangelische und katholische, in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

6958

C. Koch, Postlieferant,

Comptoir- und Bureau-Utensilienlager.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft als Tapezirer und Decorateur Friedrichstraße 30 eröffnet habe und wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch solide Arbeit, prompte und reelle Bedienung mir das Vertrauen der mich Beehrenden zu erwerben.

Wiesbaden, im April 1870.

Achtungsvoll

7301

Albert Mendel, Tapezirer u. Decorateur.

Zimmerpäne

sind zu haben bei Zimmermeister **Sauer,** Dogheimerstraße. Bestellungen können auch Metzgergasse 30 gemacht werden. 7219

Ein schönes **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen Friedrichstraße 2 oberer Stock. 7242

Eine **Bettstelle** und ein **Kinderwägelchen** billig zu verkaufen Metzgergasse 33, Dachlogis. 7296

Bückinge,

sehr gute, per Stück 2 fr., bei

Franz Köhr, Kirchgasse 35. 7239

Wegen Aufgabe meines Porzellan-Pfeifen-Geschäfts verkaufe ich alle derartige Pfeifen u. Pfeifentheile unter selbstkostenden Preisen. Aeltere Spazierstöcke und Meerschamwaaren habe zu bedeutend ermäßigten Preisen zurückgesetzt; in neuen, sehr schönen, dergleichen Gegenständen bietet mein Lager für bevorstehende Saison wieder reiche Auswahl zu billigen Preisen. 7235

Moritz Schäfer, Webergasse 23.

Ein Arzt, welcher geneigt ist,

für eine Zeitschrift einen kurzen Artikel über sämtliche Bäder und Heilanstalten in der Nähe des Rheins zu liefern, wolle seine Adresse unter **A. Z.** der Expedition dieses Blattes ein-senden. 7209

Unzugshalber sind eine **Kommode**, ein runder Aufseztisch, zwei Bettstellen (Nußbaum und tannen), eine Matratze mit Kopfpolster zu verkaufen Faulbrunnensstraße 10 Part. I. 7272

Die starke Nachfrage nach einem Heilmittel ist der beste Beweis für seine Wirksamkeit. Selbst in Fällen, wo der Gebrauch berühmter Bäder nicht vermocht hat, von Gicht und rheumatischen Leiden zu befreien, wenden sich die Leidenden vertrauensvoll an das Generaldepot der **„Lebensschmiere“**, Berlin, Woll-Str. 97, C. Egeltraut, um durch dieses Mittel die ersehnte Heilung zu finden. Herr Superintendent Schulze in Godesleben schreibt: „Mein heftiger Rheumatismus will nach Gebrauch der Aachener Bäder noch nicht schwinden. Em. Wohlgeboren erlaube ich daher u. s. w. (folgt Bestellung). — Herr Heilgehülfe Bergmann in Schleusstädt schreibt: „Ich hoffe Herrn Defonon Christoph Behrens, der bisher das Magdeburger Dampfbad gebraucht hatte, durch Ihre Lebensschmiere geheilt zu sehen. Eine Flasche 1 Thlr., 1/2 Flasche 20 Sgr. Verpackung gratis. 141

Harzer Kanarienvögel sind zu verkaufen H. Schwalbacherstraße 1 eine Stiege hoch. 6868

Gandshuhe werden geruchlos gewaschen Goldgasse 21. 7158

Der Frauenverein

empfiehlt sein auf's neue assortirtes Lager in: von Armen
verfertigten Näh-, Strick- und Häckelarbeiten,
besonders Hemden und Leibwäsche jeder Größe und Stoff-
art, Bettwäsche, farbig und weiß, Tischtücher und Servietten,
Handtücher für Zimmer und Küche, weiße und farbige Küchen-
schürzen, Unterbekleidung für Männer und Frauen, Strohhüte,
blaueleinenen Arbeitsmittel, Strümpfe und Socken jeder Art, beson-
ders eine große Auswahl von bunten und weißbaumwollenen
Kinderstrümpfen, sowie sehr schönen, weißbaumwollenen Frauen-
strümpfen, Kinderunterhöschen, weißen und farbigen Schürzen,
alle für kleine Kinder notwendigen Kleidungsartikel, gebähtelte
Decken und Schoner bei billigsten gestellten Preisen. Der Verein
ist gerne bereit, jede Bestellung von nicht vorräthigen Gegenständen,
auch von feineren Handarbeiten, als: Namensstücken, Stramin-
Filet- und Häckelarbeiten, in seinem Geschäftsladen, **Ellenbogen-
gasse Nr. 15**, entgegen zu nehmen und in möglichster Kürze
ausführen zu lassen.

Der Vorstand.

Piqué-Decken,

Blumencanz-Stoffe, in sehr schönen Mustern,
Rouleaux-Stoffe, $\frac{7}{8}$, $\frac{9}{8}$, $\frac{9}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{11}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit,
in Dreil und Segeltuch, sowie alle Arten sonstige
Baumwollstoffe bester Qualität empfiehlt zu sehr
billigen Preisen
H. W. Erkel,
Webergasse 4.

Glace-Handschuhe

in frischer Waare angekommen in bekannter guter Qualität, weiße
Glace, dunkle und schwarze, für Herrn, Damen und Kinder.
Eine große Auswahl gute weiße Glacehandschuhe für Herrn und
Damen pr. Paar 36 fr. bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Zum Bemalen

ganz neue Auswahl diverser Kästchen, Mappen, Albums,
Notizbücher etc., in Ahorn- und Cedernholz, empfiehlt billigt
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 4463

Landhäuser zu verkaufen

in prachtvoller Lage mit eleganter Einrichtung. Garten in
beliebiger Größe.
Näheres Frankfurterstraße 16—18. 6957

Blumen-Kübel in verschiedenen Größen sind zu
verkaufen Nerostraße 40. 4789

Ca. 66 Acker Land, dicht bei der Stadt, theils mit ewi-
gem Alee bestell, theils Gartenland und mit Pumpe versehen,
sind zu verpachten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6270

Zu verkaufen ein gutes Stuttgarter Tafelclavier; zu ver-
mieten ein Pianino (Paltjanderholz) Welltrigstraße 18. 5784

Lehm zum Wickeln kann gratis abgeholt werden Dohheimer-
straße 7. 7166

Eine Grube guter Dung zu verkaufen Bahnhofstr. 8. 7002

Darzer Kanarienvögel (Hähnen) sind billig zu verkaufen
Louisenstraße 24. 7113

Eine lackirte Bettstelle und eine lackirte Kommode sind
zu verkaufen. Näheres Expedition. 7268

Das Thee-Lager

von
F. L. Schmitt, Cannusstraße 25,
empfiehlt als besonders preiswürdig:

Theespitzen	1 fl. 12 fr.	
Congo	1 " 36	
f. Souhong	1 " 48	per Netto
superfein Souhong	2 " 30	Pfund
superf. feinst Souhong	4 " 30	ohne
f. Becco	2 " 30	Papier.
superfein Becco	4 " —	
Imperial	3 " —	

914

Fabrik-Lager von Gardinen.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mein aufs Reich-
haltigste assortirtes Lager in:

Brochirten Mull-Gardinen,
Gestickten Mull-Gardinen,
Gestickten Mull-Gardinen mit Tüll-
Borden,
Gestickten Tüll-Gardinen,
Englischen Gardinen,

1 1/4 hiesige Elle breit bis zu 3 Ellen.

Die Preise sind fest, aber so billig gestellt, daß es
seinem auswärtigen Geschäftsmanne möglich ist, bei reeller
Bedienung mäßigere Preise zu bewilligen!

Für Bestellungen auf Lieferung steht eine reiche Muster-
Collection zu Diensten.

308

G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

Beau-Site.

255

Samstag und Sonntag russische Dampfbäder.

Cement in bester frischer Waare halte stets auf Lager
und empfehle denselben zu billigen Preisen.
Hch. C. Hisinger, Marktstraße 23. 3907

Borzügliche Chocoladen

aus der

Dampf-Chocolade-Fabrik

von

Anton Engert in Rixingen a. M.

empfiehlt

4885

A. Schirmer, Markt 10.

Die Stuhlfabrik, Steingasse 4, empfiehlt ihr reichhal-
tiges Lager in Stroh- und Rohrstühlen, Lehnstühlen, Tabourets,
Kinderstühlen u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 4088

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstr. 7. 2294

Rohr- u. Strohstühle werden gefl. Ellenbogengasse 4. 428

Steingasse 23 sind Feldbacksteine zu haben. 7291

Herrnmühlgasse 4 sind Frühkartoffeln zu haben. 6922

Ein massiv gebautes Haus mit großem Keller und Garten,
im westlichen Theil der Stadt gelegen, ist unter sehr günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 7183

Ein gutes Zugpferd ist zu verkaufen Steingasse 4. 3199

LUFTDRUCK-TELEGRAPHEN

von

Hugo Becker, Berlin.

Alleinige Niederlage für das Großherzogthum Hessen & Wiesbaden

bei

**Andreas Becker, Mainz,
58 Augustinerstrasse 58.**

Bei beginnender Bauzeit und damit zusammenhängenden Neu-Einrichtungen von Gebäuden erlaubt sich der Unterzeichnete die bisher mit vielem Beifall aufgenommenen Luftdruck-telegraphen hiermit bestens zu empfehlen.

Dieselben zeichnen sich durch Einfachheit und Billigkeit, sowie dadurch aus, daß sie keinerlei Reparatur oder Unterhaltung bedürfen.

Hier in Mainz und auswärts sind von mir bereits Luftdruck-telegraphen-Einrichtungen ausgeführt:

- in Kreuznach bei Hrn. Julius Gräf;
- in Bingen im Hotel Victoria;
- in Mainz bei den Herren Chr. Lottary, Salomon, Kassauer, Rüd., Heibelberger, Scholz sen., Gottleben, Werner.

Indem Unterzeichneter das Publikum, besonders alle Behörden, Architekten, Bauherren, Hotelbesitzer, größere Fabrikanten u. s. w. auf diese neue Einrichtung aufmerksam macht, welche in der „Deutschen Bauzeitung“ vom 24. April v. J. durch den Königl. Baumeister **Fr. Koch** empfohlen wird, ladet er zur Besichtigung derselben in seinem Hause ein.

Achtungsvoll

**Andreas Becker,
58 Augustinerstrasse 58.**

365

Prima-Patent

4758

REIS-STÄERKE

aus der Fabrik von

Orland Jones & Comp.,

Lieferanten Ihrer Majestät der Königin von England,
patentirte Erfinder & erste Fabrikanten,

offerire ich:

in Original-Paketen von ca. 4 Pfund in schöner Crystallform,
verpackt in Kisten von 50 Pfund.

Von meinen Lägern in Mülheim a. Rh., Mannheim, Hannover, Stuttgart und München zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Diese Reis-Stärke übertrifft jede andere an Gehalt und zeichnet sich durch vollkommene Weiße aus.

W.F. Hoffmann, Hannover.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht- und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. in Paketen zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei

Ferd. Kobbe, Webergasse 17.

Ein in gutem Zustande befindliches **Kinderwägelchen**, zweifelhafte mit Verdeck, ist zu verkaufen Heinenstraße 21. 6998

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, als: Firmen auf Glas, Holz und Eisenblech. Die Radiren von Möbeln, Grabkreuzen mit Aufschrift u. Vergolden werden unter Garantie prompt und reell besorgt von

**Louis Sator jun, Maler und Radirer,
Hirschgraben 8.**

7307

Ein wohlerhaltener **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen Näheres Bahnhofstraße 3 Parterre.

Zwei **Bettstellen**, eine 2schläfige und eine 1 1/2 schläfige Näheres in der Expedition.

Zu verkaufen eine **Droschel**, Amstel, Verche und eine weisse Grasmüde. Näh. Römerberg 13.

Die **Bücher** der 4 unteren Klassen des Gelehrten- und der Tertia und Secunda des Realgymnasiums sind zu verkaufen Friedrichstraße 1.

Evangelische Kirche.

Karfreitag. (Allgemeiner Buß- und Beichttag.)

Militärgottesdienst Morgens 7 1/2 Uhr: Herr Consistorialrath Lehmann (Communion der Militär-Gemeinde.)

Gauertgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. (Communion Nachmittags 2 1/2 Uhr: Herr Dr. W. Bortmann.)

Beichtstunde in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Cons.-Rath D. (Communion.)

Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst durch Herrn Pfarrer Conrad.

Katholische Kirche.

Charlamstag: Beginn der heil. Weihen 7 1/2 Uhr; Hochamt 9 Uhr; Nachmittags 3 Uhr ist Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21. Am grünen Donnerstage, Vorm. 10 Uhr: Hauptgottesdienst.

Am Charfreitage, Vorm. 9 Uhr: Passions-Rede und heiliges Abendmahl. Nachmittags 3 Uhr: Predigt.

Gottesdienst in der Synagoge.

Vorabend des Pesach-Festes 6 1/2 Uhr, Pesach-Morgen 8 1/2 Uhr, Predigt 9 1/2 Uhr, Pesach-Abend 7 1/2 Uhr, Festwoche Morgens 6 1/2 Uhr.

Fraunkfurt, 12. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. R. der 157. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 20815, 16-3, 19204, 17-1 und 13456 je 1000 fl., Nr. 19948, 8297 und 7172 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 12. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Finen).	335,75	335,52	335,72	335,66
Thermometer (Maximum).	2,0	10,6	6,2	6,3
Donnspannung (Bar. Finen).	2,18	1,92	2,25	2,11
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91,2	83,7	71,3	67,06
Windrichtung.	N.W.	W.	W. N. W.	—
Regenmenge pro □ in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Bildergasse 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 14. April.

Kaufmännischer Verein. Aujourd'hui: Cercle-Francais. Auktion zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden. Nachmittags um 4 Uhr Sitzung im Rathhause.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Fraunkfurt, 12. April 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 37 — 49 kr.	Amsterdam 107 1/2 B. 1/2 G.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54 — 56	Berlin 106 104 1/2 B.	
20 frs.-Stücke	9 „ 29 1/2 — 30 1/2	Gen. 106 B.	
Russ. Imperiales	9 „ 48 — 50	Hamburg 88 1/2 G.	
Preuss. Friedb'd'or	9 „ 57 1/2 — 58 1/2	Leipzig 106 B.	
Neuten	5 „ 36 — 38	London 120 119 1/2 B.	
Engl. Sovereigns	11 „ 55 — 59	Paris 95 1/2 B.	
Preuss. Cassenscheine 1	44 1/2 — 45 1/2	Wien 96 1/2 1/4 B.	
Bankers in Gold	2 „ 25 — 29	Disconto 3 1/2 1/4 G.	

(Mit 2 Beilagen.)

99

620

Saison 1870.

Am 1. April: Eröffnung des „Grand Hôtel und Bäder zum Schützenhof“,

sowie der
dépendances vom Grand Hôtel (Neue Post).

Restauration à la carte (Eingang von der Terrasse).

Table d'hôte um 1 und 5 Uhr.

Zimmer von 48 kr. bis 8 fl. täglich.

Warme Quelle im Hôtel. Eigene Trinkhalle.

Bäder zu jeder Zeit.

Tarif der Bäder:

Schwimmbad	— fl. 36 kr.
Einfaches Bad	— fl. 42 kr. (im Abonnement 39 kr.)
Süßwasser-Bad	1 fl. — kr.
Douche-Bad	1 fl. — kr.
Reservirtes Bad (elegant)	2 fl. — kr.
Bad im Zimmer	2 fl. 20 kr.

5750

Geschäfts - Verlegung.

Hiermit mache meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein
Colonialwaaren- & Delikatessen-Geschäft

aus der Goldgasse 2 nach

Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse

verlegt habe und bitte ich, das mir seither so reichlich geschenkte Vertrauen
auch hierher folgen zu lassen.

Ergebenst

C. W. Schmidt,

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

6870

Sonnenschirme und En-tout-cas.

Das Neueste für die diesjährige Saison empfehle in außerordentlich reichhaltiger Auswahl in
allen möglichen Sorten zu sehr billigen Preisen.

Ueberziehen und Reparaturen werden bestens ausgeführt.

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

6204

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen von E. & N. Bernhardt, Louisenstraße 27.

Beginn des Sommersemesters Montag den 25. April
6991 Morgens 9 Uhr.

Wohnungs-Veränderung. 6747

Von heute an befindet sich meine Wohnung **Schulgasse 5**
im 3. Stod. **J. Kuchler, Damen-Kleidermacher.**

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige,
daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und jetzt **Schacht-
straße 10** wohne. Indem ich für das bisherige Wohlwollen
herzlich danke, bitte ich dasselbe mir auch ferner bewahren zu
wollen.

Wegen baulicher Veränderung ist mein Laden noch einige Tage
geschlossen. **Chr. Ernst, Schuhmacher.** 6746

Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung und Bureau befinden sich von heute an
Selenenstraße 13.

Wiesbaden, den 6. April 1870.

6992

J. Brahm, Architekt.

Geschäftsanzeige.

Meinen bisherigen Kunden, sowie Freunden und Gönnern die
ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr kleine Schwalbacherstraße,
sondern **Michelsberg 8** wohne und neben einer Auswahl Stoffe
auch ein Lager selbstgefertigter schöner **Herrenkleider**
errichtet habe, die ich zu billigem Preise absehe. Durch gründ-
liche Kenntniß des Geschäftes bin ich in den Stand gesetzt,
alle mir zu Theil werdenden Aufträge zur Zufriedenheit auszu-
führen und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll **Wilh. Buh, Herrenkleidermacher,**
6563 8 Michelsberg 8.

Von heute an wohne ich **Bleichstraße 8.**
6761 **H. Schäfer, Tapezирer.**

Zu verkaufen

wegen Wohnungsveränderung eine fast neue Pariser Pendule-
Uhr, 1 Fauteuil von grünem Damast, 1 einthüriger Kleider-
schrank und eine nußbaumene Schreibkommode. Wo, sagt die
Expedition d. Bl. 7025

Zu verkaufen 6783

verschiedene Garnituren **Möbel** nebst Sessel und Chaise-longue
bei **W. Sternberger, Tapezирer, Marktplatz 3.**

Versilberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei

7014

E. L. Specht & Cie.

Weißer **Rouleauxfransen** und Kordel, Gardinenhalter,
Schellenzüge und Teppichfransen empfiehlt in schöner Auswahl
6934 **M. Schäfer, Posamentier, Goldgasse 21.**

Ein **Ranape** (Cousenue) mit 6 Stühlen, brauner Damast,
sowie ein gewöhnliches Ranape, alles neu, ist wegen Mangel an
Raum billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 6564

K ä s e:

Feinsten Emmenthaler (Schweizer)
Aechten Holländ. (Gauda),
Limburger Rahmkäse,
Parmesan- & Kräuterkäse,
in frischer Waare eingetroffen, empfiehlt

6661

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Feinste Gothaer Cervelatwurst,
" Leberwurst, } im Ausschnitt,
" sächsische Rothwurst,
" Zungenwurst,
" Veroneser Salami,
abgekochten Selinken

Westphäl. Schinken und Rollschinken ohne Knochen empfiehlt

6951

C. W. Schmidt,
Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse.

Samen-Empfehlung.

Die unterzeichnete Samenhandlung empfiehlt ihr frisch affor-
tirtes Lager in allen Arten

Gemüse-, Blumen-, Klee- & Grassamen
in vorzüglichster Qualität bei billigsten Preisen.

5947 **Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.**

Süße vollsaftige Messina-Apfelsinen,
dünnschalige Messina-Citronen

billigt bei

Chr. Ritzel Wwe. 6938

L. Bender,

29 Webergasse 29,

empfehlte Citronat, Drangeat, Mandeln, Rosinen, Corinthen.

Wein in Flaschen.

Vorher 18 kr., Riersteiner 27, Oppenheimer 36, Rüdes-
heimer 54, Rauenthaler 1 fl. 12, Rothweine: Ingelheimer 36,
Rhmanshäuser 54 kr. exkl. Glas. Sammtliche rein und gut-
gehaltene Weine empfiehlt

6457

Wilh. Menche,
Wein-, Tabak- u. Cigarrenhandlung,
Goldgasse 21.

Flaschenbier-Verkauf

von

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- & Morikstraße.

Feinstes Wiener Lagerbier

per Flasche 9 kr.

Salvator-Bier

per Flasche 10 kr.

6191

Bei 12 Flaschen franco ins Haus.

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen

in vorzüglichster Qualität empfiehlt billigt

6584

M. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12.

Ein dreitheiliges eisernes **Thor**, 5 Fuß hoch 9 1/2 Fuß breit,
billig zu verkaufen Friedrichstraße 27. 7117

Strohhüte,
Blumen, Federn, Bänder,
Sammtbänder,
Blousen, Kragen und Manschetten,
Glace- und Sommerhandschuhe
 sind in großer Auswahl eingetroffen und
 empfiehlt billigst

Adolf Rayss,

5685

Langgasse 37.

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Neu angekommen!

Zur bevorstehenden Frühjahrssaison empfehle mein
 reichhaltiges Lager von:

Echarps, Binden, Cravatten, seidene Foulards und
 Cachenez;

**Flirte und wollengestrickte Herrn- und
 Damen-Artikel,** sowie wollene und baumwollene
 Jacken und Hosen, wollene und baumwollene Strümpfe
 und Socken, wollene und leinene Hemden, leinene
 Kragen und Manschetten für Herrn und Damen,
 Glace- und Sommerhandschuhe, Corsetten, Hosenträger,
 Strumpf-, Leder- und Gummigürtel u.;

Regenschirme, Alpaca, guter Qualität, von 2 fl.
 15 fr. an;

Wiener Portefeuille-Waaren, als: Porte-
 monnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires und Albums,
 von den billigsten bis zu den hochfeinsten;

Reise-Requisiten aller Arten;

Pariser Bijouterie (Imitation), das Neueste in
 Brochen, Oerringen, Knöpfen, Nadeln, Ketten u.;

Wiener Meerschamwaaren;

Spazierstöcke von 18 fr. an bis zu den feinsten;

Parfümerien und Kämme, Zahn-, Nagel- und
 Kleiderbürsten;

Kinder-Spielwaaren. Hauptsächlich bringe ich
 mein Puppen-Lager in Erinnerung.

Sämmtliche Waaren empfehle zu realen und äußerst
 billigen Preisen. 4147

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Fußbodenlack.

Meinen seit Jahren bekannten, augenblicklich trocknenden, ge-
 ruchlosen Fußbodenlack in beliebiger Färbung — ein Besseres
 derart wurde bis jetzt nicht geliefert — so wie alle sonstigen zum
 Aufstreichen der Fußböden dienenden Artikel bester Qualität, bil-
 ligt, erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

5177

Ed. Schellenberg, Neugasse 7.

Wäsche wird zum Bügeln angenommen Langgasse 14. 7130

Den Empfang des Neuesten in

Sonnenschirmen und En-tous-cas

in reichster Auswahl beehre ich mich ergebenst
 anzuzeigen.

6614 **Jacob Müller,** Goldgasse 12.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlte sein großes

Strohhut-Lager

für Herrn und Damen von den billigsten bis zu den
 feinsten Sorten.

Damenhüte von 10 fr. an, weiße von 24 fr. an-
 fangend und höher,

Garnirte Knabenhüte schon mit 21 fr.
 anfangend,

Herrnhüte von den billigsten Sorten bis zu den fein-
 sten **Palm- und Panama-Hüten.**

Putz-Artikel,

Pariser Blumen.

Fertige Damenhüte

in größter Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten. 10

Magasin de Modes.

Den geehrten Damen beehre ich mich die Eröffnung
 meines mit den neuesten Artikeln versehenen Geschäftes
 ergebenst anzuzeigen und dasselbe dem geneigten Wohlwollen
 bestens zu empfehlen.

Wiesbaden, im April 1870.

Emma Wörner,

6881

10 große Burgstraße 10.

Dänische Sandalschuhe

mit 2 Knöpfen für 48 fr. in allen Nummern bei
 6697

G. Wallenfels.

Einige evang. & kathol. Gesangbücher

in eleganten Einbänden zur Hälfte des Fabrikpreises
 7152

Bahnhofstraße 12 im dritten Stock.

Billiger Möbel-Verkauf.

Michelsberg 18 sind stets alle Arten Rohr- und Stroh-
 stühle, Tische, Kleider- und Küchenschränke, Secretäre, Kommoden,
 Bettstellen, sowie Bettwerk, Matratzen, Strohsäcke, Spiegel und
 Kanape's zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen. Alte Gegen-
 stände werden in Tausch genommen.

Johann Haberstock, Michelsberg 18,
 früher Platterstraße 1.

NB. Um Missverständnissen vorzubeugen, bemerke ich, daß
 Niemand dahier von mir eine Niederlage hat. D. D. 6537

Eine große Auswahl **Woll-Blousen** mit und ohne Band,
 von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 376

Herrnmühlgasse 2 sind **Aepfelschnitzern** zu verkaufen. 4408

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden, kl. Schwalbacherstraße 2a,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u.

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Be-
stimmungen werden prompt an-
geführt.

Die städtische Baugewerkschule in Idstein, Provinz Nassau,

eröffnet ihren Sommer-Cursus am 3. Mai d. J.

Bauhandwerker, Baubeflissene, Maschinenbauer u., welche den Unterricht besuchen wollen, bezahlen für Unterricht, Zeichen- und Schreibmaterial u. 35 Thaler pro Semester.

Näheres erteilt auf Anfrage

Der Director Baumbach.

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus „Zum goldenen Brunnen“ 24,
WIESBADEN.

erlaubt sich hiermit, den Empfang seiner neuesten Frühjahrs-Stoffe in- und ausländischen Fabrikats
welche auf Wunsch nach Maasß verarbeitet werden, ergebenst anzuzeigen.

Zugleich hält derselbe ein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge, als:

Complete Anzüge	von fl. 12. —
schwarze Tuch-Röcke	" " 10. —
Confirmanden-Anzüge	" " 10. —
Knaben-Anzüge	" " 4. —
Frühjahrs-Überzieher	" " 8. 30
Schlafröcke	" " 5. —
Suppen	" " 4. 30

anfangend,

bestens empfohlen.

Frühjahrs - Jaquettes & seidene Paletots

in den modernsten Façons empfiehlt eine große Auswahl zu sehr billigen Preisen

6293

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heißt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, jetzt Louisen-
straße 45. — Bereits über Hundert geheilt. 395

Christian Friedrich Ebeling,

Schnurgasse 67

in Frankfurt a. M.

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager in gereinigten Bettfedern, Flaumen, Schwandannen, Eiderdannen,
Rohhaaren und Waldhaaren. Ferner Bettzwillen und Varsent, Plumeauzeuge jeder Art, Shirtings, weiße Pique-Decken,
wollene Kollern u. u. Anfertigung fertiger vollständiger Betten, bestehend in Springseder-Matrassen, Kopfhaar- und Waldhaar-
Matrassen, Unterbetten, Kopfkissen, Plumeaux u. u. unter Garantie und billigster Berechnung. 399

Chr. Georg, Spengler,

Faulbrunnenstraße 1,

empfehlen sein Lager in allen in das Spenglerfach einschlagenden
Artikeln und übernimmt Bau- und Gas-Arbeiten, sowie Re-
paraturen jeder Art u. u. unter Zusicherung prompter und reeller
Bedienung. 7086

Empfehlung.

Im Anfertigen von **Damen- und Kinderkleidern**, aller
Arten Weißzeugnähereien, sowie ganzer Ausstattungen in Hand-
und Maschinenarbeit empfiehlt sich unter Zusicherung prompter
und reeller Bedienung

7107

Margarethe Ronsiet, Röderstraße 27.

Geschäfts-Berlegung.

Das bisher von **J. Dichmann** Webergasse 2 geführte **Schuhwaaren-Geschäft** befindet sich jetzt **Langgasse 8**. Es wird stets mein Bestreben sein, **gute Waare** in großer Auswahl bei möglichst billigen Preisen zu führen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
J. Dichmann, Langgasse 8.

7050

Mein

Gardinen-Lager

ist zur bevorstehenden Saison bereits vollständig assortirt und empfehle ich in sehr großer Auswahl:

Brochirte Mull-Gardinen,

$\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen mit Tüll-Borduren,

$\frac{7}{4}$ breit, per Fenster von $9\frac{1}{2}$ Ellen 3 fl. 12 fr. bis 5 fl.,

$\frac{12}{4}$ breit, per Fenster von 10 Ellen 4 fl. 40 fr., 5 fl. 15 fr., 6 fl., 6 fl. 30 fr. bis 12 fl.,

$\frac{14}{4}$ breit, per Fenster von 12 Ellen von 8 fl. 45 fr. an;

Gestickte Tüll-Gardinen,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$, $\frac{16}{4}$ breit;

Englische Tüll-Gardinen.

Die Preise sind billigt gestellt.

Bei größeren Einkäufen räume ich besondere Vortheile ein.

H. W. Erkel,

317 Webergasse 4.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlte zu den billigsten Preisen:

Schleifenbänder, sehr breit, schon zu 35 fr.,

Mull-Blousen, von 1 fl. anfangend,

weiße Unterröcke mit Volants zu 2 fl. 24 fr. und höher,

Corsetten von 36 fr. an bis zu den feinsten,

überzogene Damen-Crinolinen zu 48 fr. u. höher,

Tüll-Schoner & Decken in allen Größen,

angefangene und fertige bunte Stickereien,

Pantoffeln von 1 fl. anfangend, 10

Kleider-Mull von 11 fr. an und höher.

Neu erschien:

Der Mord von Auteuil

und die Freisprechung des Thäters

Prinzen Peter Bonaparte

vor dem Staatsgerichtshof in Tours.

Original-Bericht in einem Heft mit Abbildung. **Preis 6 fr.**

Zu haben in Wiesbaden bei

P. Hahn, Langgasse 5.

Ich wohne **fl. Schwalbacherstraße 2. David Ney. 7139**

Geschäfts-Annoncen

für den

Wiesbadener Fremdenführer.

Von den früheren Auflagen des Wiesbadener Fremdenführers sind bis jetzt **8000 Exemplare** abgelegt worden. Da das Buch sich in der Hand fast jedes hiesigen Gurgastes befindet, so eignet es sich vornehmlich zur Verbreitung aller **Inserate**, welche Bezug auf den **Cur-Verkehr** in unserer Stadt nehmen.

Von den im Druck befindlichen **beiden neuen Ausgaben** (deutsch und französisch), sind für dieses Jahr bereits **3000 Exemplare** fest bestellt. Eine wirksamere Verbreitung von Inseraten dürfte innerhalb der Stadt kaum möglich sein.

Bis zum 16. April nimmt noch Annoncen entgegen

Das Bureau des Cur-Vereins.

181

Taunusstraße 9, Hotel Wirth.

Mit Empfehlung einer großen augenärztlichen Autorität versehen habe ich mich hieselbst als **Augenarzt** niedergelassen.

Das käuflich von mir erworbene Landhaus Ruheleben steht zur Aufnahme und Verpflegung von Augenleidenden vom 1. Mai d. J. an bereit.

Sprechstunden von 9—12 und von 2—4 Uhr. Wiesbaden, im April 1870.

Dr. Schroeder,

prakt. Arzt u.

7170

Gesangbücher,

Gebetbücher,

Confirmationschriften,

Andachtsbücher,

Erbauungsbücher,

Geistliche Lieder-sammlungen,

Buchhandlung von **Feller & Gecks,**

204

(Ecke der Lang- und Webergasse).

Herren- und Damenwäsche

jeder Art, vorräthig und auf Bestellung gefertigt, empfiehlt in **bester Qualität** zu billigsten Preisen

317

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

Zu verkaufen Nerostraße 16:

Gamitz in Nußbaum und Mahagoni, Commode, Kleiderschränke, Kanape's, Tische, Stühle, Bettstellen in Nußbaum und Tannen, Spiegel in Gold- und Barockrahmen, Nacht- und Waschtische mit und ohne Marmorplatten. 7047

Das Neueste in weißen und schwarzen **Blonden**, sowie alle Spitzen, Bänder, Blumen u. s. w. zum Verzieren von Ballkleidern, ebenso das Neueste in farbigen Schleifen, Schleifenbändern, Rosetten u. s. w. bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Nerostraße 21 ist **Waizenstroh** zu verkaufen.

6532

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit zeige ergebenst an, daß ich unter Heutigem das von mir bis jetzt betriebene Colonialwaaren-, Landesprodukten- und Kurzwaaren-Geschäft an Herrn Jakob Nagel abgetreten habe und bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch meinem Nachfolger angedeihen zu lassen.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

Adolf Kleber.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich das meinem Vorgänger bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und werde bemüht sein, bei reeller Bedingung und billigen Preisen die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erwerben.

Hochachtungsvoll

J. Nagel, Adlerstraße 10.

7163

Abfüllmaschinen

mit Glas- oder Metalldeckel von 2—8 Mähren und

Eischränke

bester Construction und mit neuester amerikanischer Isolierung in allen Größen empfiehlt unter Zusicherung bester und promptester Bedienung und möglichst billiger Preise

F. Bergmann,

6869

9 Goldgasse 9.

Consum- und Spar-Verein.

Laden Nr. 1: Oberwebergasse 32.

Laden Nr. 2: Taunusstraße 10.

Dampf-Kaffee-Brennerei nach neuester Construction, wodurch der Kaffee an Stärke und Aroma bedeutend gewinnt, empfehlen wir zu folgenden Preisen: ein Pfund 44, 48, 54 kr. und 1 fl., sowie unser Weinlager in vorzüglichen Rhein-, Bordeaux- und moussirenden Weinen u., ausgezeichnetes Wiener Kunstbrot per Kumpf 1 fl.

185

Hammermühler Brod

in allen Sorten empfiehlt

C. W. Schmidt,

7212 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Brat-Bückinge,

7160

2 Stück 3 kr., bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Neue Bamberger Zwetschen per Pfund 8 kr. und Giergemüsenudeln empfiehlt

Philipp Nagel,

7193

Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten geriebene Oelfarben, zum Anstrich fertig, empfehle in bekannter Güte zu billigsten Preisen.

4075

J. B. Well, Webergasse 34.

Kunsthefe-Verkauf.

Der Verkauf der rühmlichst bekannten Kunsthefe in jedem Quantum findet nicht mehr, wie seither, Michelsberg 13, sondern schräg gegenüber im Hause des Herrn Metzger Weidmann, Michelsberg 18, statt.

Johann Haberstock. 6536

Gelbe Fussbodenlackfarbe (Blebricher Lack)

in wenigen Minuten trocken.

Zur herrannahenden Saison empfehle ich meine allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlackfarbe hiermit bestens. Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gemaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Dieblich, den 5. März 1870.

Adolph Berger,

Firniss-Fabrik,

vormalig Berlé, Berger & Comp.

5287

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von W. Gail, Dokheimerstraße 29a,

liefert billiges Brennholz, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus.

Alle Gattungen steinerne Canal- und Wasserleitungsröhren sind zu haben bei

6425

Häfner Mollath, Michelsberg 19.

Unterzeichnete empfehlen sich im Frottiren, Delen und Firnissen der Fußböden.

K. Rupp, H. Schwalbacherstraße 7, und

J. Petry, Moritzstraße 14.

654

Annonce.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit sein Porzellanofengeschäft und Lager in empfehlende Erinnerung zu bringen. Billige Preise, prompte Bedienung.

6221

Fr. Rieffstahl, gr. Burgstraße 4.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute an kleine Schwalbacherstraße 1 Parterre rechts.

6575

J. Ph. Strad, Schuhmachermeister.

Ein schönes Landhaus mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d.

6596

Feine Blumen, der Zweig von 15 kr., feine Strohblumen, Blüthen, Tüll, ein großes Real mit Schufladen, Carton, Glaskränze, Aushängeschild, Erkerinrichtung, Marquise, alles so gut wie neu, zu ganz billigen Preisen zu verkaufen Taunusstraße 2 Parterre.

6534

Ein Landhaus mittlerer Größe nebst schönem Garten an der Emserstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl.

4312

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Hintergebäude und großem Hofraum, im frequentesten Stadttheile dahier gelegen, vorzüglich zum Holzhandel geeignet, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped.

5431

Ein neu erbautes Haus mit Hinterbau, großem Hofraum und Garten, sich besonders für ein Holz- und Kohlen-Geschäft eignend, ist zu verkaufen. Näh. bei K. Kraus, Commissionär.

6861

Kammerjäger Mandt wohnt Louisenplatz 7 im Seitenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers.

289

Eine Parthie billige Spiegel in Gold- und Holzrahmen, ovale und andere, sind zu verkaufen Spiegelgasse 11.

6626

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln, 275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortreflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei A. Brunnenwasser, vorm. A. Duerfeld, Langgasse 47.

G. A. W. Mayer's

weißer Brust-Syrup,

als bestes Husten-Vertilgungsmittel ärztlich empfohlen, in Paris preisgekrönt, auch bei Brust- und Lungenleiden sehr wohlthätig, hält dem geehrten Publikum zur gefl. Abnahme bestens empfohlen Jos. Berberich in Wiesbaden. 289

Liebig's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/2 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	1/2 engl. Pfd. Topf.	1/4 engl. Pfd. Topf.
a. 5. 33.	a. 2. 54.	a. 1. 36.
1/2 engl. Pfd. Topf.	a. — 54 kr.	

Nur köcht wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Köln, und C. Krieger & Co., Coblenz. 6

Auf bevorstehende Saison erlaube ich mir mein reich assortirtes Lager in deutschen, französischen und englischen Tapeten in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ich werde stets bemüht sein, durch reelle und prompte Bedienung mir das Vertrauen meiner Abnehmer zu sichern. Den Herren Bauunternehmern stelle ich die möglichst besten Conditionen.

Auch bei dem kleinsten Bedarf werde ich die Musterkarte auf Wunsch zur gef. Ansicht zuschicken.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Franz Eisenmenger, Cigarrenhandlung, Langgasse in Wiesbaden, oder direkt bei dem Unterzeichneten zu machen.

Wiesbaden, im Januar 1870.

F. H. Stritter,

Wiesbadenerstraße 202.

Blumenstraße 9 ist ein schöner eiserner Salonofen und zwei andere eiserne Defen zu verkaufen. 7128

Sechs neue ovale Tische sind zu verl. Adelhaidstraße 5. 5421

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer-Gesellschaft.

Fahrplan vom 11. März 1870.

Von Wiesbaden nach Cöln 7 1/4, 10 Uhr Morgens, 12 Uhr Mittags.

" " " Bingen 3 1/4 Uhr Nachmittags.

" " " Mannheim 1 Uhr Mittags.

" " " Arnheim Mittwoch und Samstag

10 Uhr Morgens.

" " " Rotterdam täglich mit Ausnahme

Samstags 10 Uhr Morgens.

" " " London Sonntag und Donnerstag

10 Uhr Morgens.

Von Wiesbaden nach Wiesbaden 7, 9 u. 11 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei P. & W. Bickel, Langgasse 10.

Wiesbaden, den 9. März 1870.

Der Agent:

79

J. Clouth.

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

Wilhelm Thon

empfehlte dauerhafte Rohrstühle, Tabourets, Badenstühle u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie. 1728

Vom 14. April bis 2. Mai

Haupt- und Schlussziehung

Königl. Preuss. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

80 Thlr. 40 Thlr. 20 Thlr. 10 1/2 Thlr. 5 1/2 Thlr. 2 1/2 Thlr. 1 1/2 Thlr.

Alles auf gedruckten Antheilscheinen gegen Postvorschuß oder Einzahlung des Betrages.

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer

Berlin, Leipzigerstraße 94.

Im Laufe der letzten 10 Jahre fielen in mein Debit Thlr. 100,000, 40,000, 30,000, 20,000 u. 396

Aetherisches Riefern-Öl, dem

einer duftenden Riefernwaldung gleichkommend, fabricirt in der Apotheke und Curanstalt der Gebr. Mac in Reichenhall, ist das vorzüglichste Räucher-

Mittel für Wohn- und Kranken-Zimmer, besonders bei Lungen- und Hals-Leiden, auch sehr wirksam zur Inhalation für diese Kranken, 8

à Flacon 24 kr. = 7 Sgr.

In Wiesbaden zu haben bei Alois Reipert.

Billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 25 eine Stiege hoch: 1 dreischubladiges Kommodchen, 1 Handmange, 1 Flaschengestell, 1 Kleiderstod, 1 Viertelohmfaß, 1 Defchen, eine große Strohmatten. 6826

Ein gebrauchtes Wägelchen zum Ausfahren einer Dame wird zu kaufen gesucht Welltrigstraße 14 eine Stiege hoch. 7042

Eis-Verkauf

bei **H. Wenz**, Conditior, Spiegelgasse 4.

4257

Weisse Weine von 20 fr. per Flasche anfangend, **rothe Weine** von 30 fr. per Flasche anfangend bis zu hochfeinen Sorten empfiehlt

L. Lüdecking,

7195

23 Rheinstraße 23.

Natürliches Selters-Wasser

in **Glas-Flaschen**, neue Füllungs-Art, empfiehlt

6908

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Säringe per Stüd 2 fr.,

reinschmeckende **Café's** von 28 bis 48 fr., sowie sämtliche Spe-
zerei- und Kurzwaaren empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. Nagel, Adlersstraße 10. 7162

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst stets **Lothuchen** zu haben.

7001

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen,

beste Qualität, sehr stückreich, vom Schiff zu beziehen bei

6277

Peter Koch, Dogheimerstraße 10.

Ruhrer-, Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen

können von heute an vom Schiffe an der Döfenbach wieder direkt bezogen werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 6717

Ruhrer Ofen- und Schmiede-Kohlen

direkt vom Schiff zu beziehen bei

6905

A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

6936

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrer Ofen- u. Biegelkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen und werden gefällige Bestellungen bei Herrn **Vickel**, Langgasse 10, entgegen genommen.

90

J. K. Lembach in Viebrich.

Möbel-Verkauf

4 **Mauritiusplatz 4.**

Kleider-, Küchen-, Konjok-, Waschk- und Nachtschränke, alle Arten **Tische**, große und kleine **Kommoden**, **Arrichten** und **Schüsselbretter**, vollständige **Betten** und einzelne **Theile** derselben, **Ranape's**, **Kohr- und Strohhühle**, **Spiegel** in **Holz- und Goldrahmen** billigt zu verkaufen bei

Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

Erste Qualität **Kunstseife** in jedem Quantum bei

Heinrich Müller, Wiegergasse 13. 7136

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Musverkauf.

Eine **Parthie Herrungstiesel** von guten **Kalbleder** zu 5 fl. das Paar, **Damenzeugtiesel** in **grau und schwarz** von 2 fl. 12 fr. an, **Kinderzeugtiesel** von 1 fl. an, ferner alle Sorten **Schu** und **Pantoffeln** zu sehr billigen Preisen bei

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus **Stuttgart**,
Goldgasse 20.

4868

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum, sowie hohem Ad-
erbenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft als **Kleider-
macherin** wieder etabliert habe und alle in das Modeschach
schlagende Arbeiten übernehme und bitte um geneigten Zuspruch

7086

J. Georg, geb. Römer, Faulbrunnenstraße 1.

Eine große Auswahl

Crinolinen & Corsetten

vorzüglich gearbeitet, empfiehlt billigt

M. Foreit, Kirchhofstraße 2

Strohhüte werden gewaschen,

gefärbt und neu faconnirt bei

3211

Chr. Jstel, Langgasse 15.

Strohhüte

248

zum Waschen, Färben und Faconnirt
werden rasch und gut besorgt bei

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Barückgesezte Kinderstiefeln

empfehl zu herabgesetztem Preise

7205

G. Schäfer, Schuhmacher, Goldgasse 1.

Für Schuhmacher.

Zeugschächten für **Damen** in **60er** **Passing** per **Duget**
8 fl. 24 fr., per **Paar** 48 fr., mit **Seidenelastiques** per **Duget**
15 fl. 36 fr., per **Paar** 1 fl. 24 fr. bei

6836

Herm. Sencksberg, Inselgasse in Mainz.

Die Möbel-Fabrik

von **Heinrich Dibelius**

in **Mainz**,

Sonnengäßchen Nr. 3, gegenüber dem **Stadthaus**,
empfehl ihr reichhaltiges Lager in allen Arten von **Holz- und
Polster-Möbeln**. Bestellungen werden prompt besorgt und garantirt
für deren Güte. 199%

2 Schaufenster

sind billig zu verkaufen bei
J. Haub, Mühlgasse. 4554

Man sucht zwei **Karren guten Ruhdung** für ein **Haus-
gärtchen**, in den **Hof** geliefert, zu kaufen. Näheres bei der
Expedition d. Bl. 6912

Eine mittelgroße, eichene **Waschbütte** ist zu verkaufen. Klein
Schwalsbacherstraße 5. 600

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen Frau Conrad Peter Schmidt Wwe. und deren Kinder dahier ihre nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) Nr. 717 1/2 Stockbuchs, 12 Ruthen 28 Schuhe, ein massiv-erbautes dreistöckiges Wohnhaus 50 1/2' lang 33' tief mit Scheuer, Stallung, Hintergebäuden und Hofraum, belegen auf dem Römerberg zwischen Heinrich Born und Friedrich Groß,
 - 2) 41 Ruthen 73 Schuhe Acker „Zweibörn“ 4r Gew. zw. Wilhelm Jacob Deus und Karl v. Schultes, Nr. 639 der Zumeßung,
 - 3) 75 Ruthen 65 Schuhe Acker „Warte“ 1r Gew. zw. Karl Nöll und Heinrich Jacob Blum, Nr. 361 der Zumeßung, und
 - 4) 47 Ruthen 88 Schuhe Acker „Schönaussicht“ 4r Gew. zw. Heinrich Bernhard Saab Erben und Daniel Herrche, Nr. 361 der Zumeßung,
- in dem hiesigen Rathhause zu zweitemal versteigern lassen.
Wiesbaden, den 10. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7063

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. d. Mts. und die folgenden Tage Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß des dahier verlebten Fräuleins Katharina Sator, bestehend in Gold, Silber, einer Standuhr, Holz- und Polstermöbeln, vollständigen Betten, gutem Weißzeug, Glas- und Porzellan-Sachen, Haus- und Küchengeräthen, gegen gleich baare Zahlung in dem Hause Tannusstraße 13 versteigert werden.
Wiesbaden, den 11. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7065

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Donnerstag den 14. April Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände:

- a) eine Uhr, sechs Tische, zwölf Stühle,
- b) ein vollständiges Bett, ein Kanape, eine Kommode,
- c) ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. April 1870. Der Gerichts-Executor.
391 Schumann.

Weinhandlung von M. Moos,
19 Kirchgasse 19,

empfiehlt sehr preiswürdige Weine per 1/4 Litre ohne Glas von 24 fr. bis zu 54 fr., per 1/2 Litre mit Glas von 1 fl. an bis zu den feinsten Dessert-Weine. 7234

Madeira, Sherry, Portwein, Malaga,
Muscat Lunel und Cognac, ausgesuchte
Qualitäten, billigst bei

L. Lüdeking,
23 Rheinstrasse 23.

7196

Dambachthal 6 sind gute Kanarien-Heavögel, Weibchen und Hahnen, zu haben. 7140

Restauration Chr. Moos,

19 Kirchgasse 19.

Feines Nürnberger Doppelbier, sowie vorzügliches Wiener Bier im Glas mit einem freundlichen Gartenlocal. 7283

Emserstraße 15 ist ein **Pianino** entweder zu verkaufen oder zu vermieten. 7214

Nachträglich in Dohheim. Ein milliondonnerndes Hoch soll erschallen in die Obergasse dem schwarzen **Wilhelm** zu seinem 24. Geburtstag.

Lieber Wilhelm es ist jetzt Zeit,
Daß Du Dir nimmst ein junges Weib,
D'rum, lieber Wilhelm, freie bald,
Sei nicht so ängstlich und so kalt,
Gebe so ein kleines Fäßchen,
Es gibt für uns ein kleines Späßchen.

7299 P. K. P. K. H. F. P. B. K. S. F. S.

Wir gratuliren recht herzlich unserer lieben Gothe S — zu ihrem heutigen Geburtstage.

7287 Die Kinder L. W., A. W. und H. W.

Ein dreimaliges Hoch dem Herrn **Ph. Sch...**, Pfstfr. 5, zum heutigen Geburtstage.

Philipp, Philipp Du sollst leben,
Und Dein Weibchen auch daneben,
Philipp lebe nochmals hoch,
Wünsche folgen später noch.

7286 Ch. K. W. M. P. D. V. F.

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Metzgergasse 18 dem schwarzen **Jean** zu seinem 22. Wiegenfeste!

J. M. J. G. 7292

Der Fräulein **Anna Müller** in der Schachtstraße die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem morgigen Geburtstage!

7302 L. H. A. M.

Ein 25mal donnerndes Hoch soll erschallen in die Mühlgasse 5 dem blonden **Pieschen** zu seinem 18. Geburtstage!

Das Pieschen soll leben, sein Schatz daneben,
Das Fäßchen dabei, hoch leben sie alle Drei.

Gell do gudste. 7224

2 Thaler Belohnung.

In den Tagen vom 9. bis 11. d. Mts. ist das an dem Grabe meiner verstorbenen Frau aufgestellt gewesene Marmorkreuz in drei Stücke zerbrochen und neben das Grab geworfen worden.

Obige Belohnung sichere ich Demjenigen zu, der mir den Thäter nennt.

Jagiowicz,

7260 Ober-Secretär des Appellationsgerichts.

Verloren

ein ovales, emailirtes, goldenes **Medaillon**, 2 Bilder enthaltend, mit Ketten. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 7267

Verloren

am vorigen Sonntag ein silberner **Manchettenknopf** mit Goldplatte. Abzugeben gegen Belohnung Neugasse 1a. 7230

Montag ist eine alte lilafarbene **Taille** verloren worden, welche nur als Modell diente. Der redliche Finder erhält 2 fl. Belohnung; abzugeben bei Herrn Kaufmann Herz, Langgasse 8a. 7232

Verloren ein hellbraunes **Belzkrägelchen**. Dem Wiederbringer eine Belohnung Kapellenstraße 23. 7306

Eine Frau, welche ein Kind schenken kann, sucht ein Kind in Pflege zu nehmen. Näheres Expedition. 7215

Mehrere Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen; auch kann ein Mädchen dasselbe unentgeltlich gegen Ausgänge für's Geschäft erlernen. Näh. Faulbrunnenstraße 1. 7087

Neugasse 8 können zwei Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. 7082

Ein properes, ordentliches Mädchen wird für Ausgänge gesucht Webergasse 10. 7277

Ein perfektes Bügelmädchen wird auf 1. Mai nach Bad Soden gesucht. Näheres zu erfragen Langgasse No. 38 im Laden. 7262

Ein stilles Mädchen sucht Monatsstellen. Näheres bei Wittwe Jung, Schwalbacherstraße 53. 7288

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen wird für den Tag über gesucht. Näh. Exped. 7310

Eine perfekte Büglerin von auswärts kann sogleich oder bis 1. Mai eine Stelle erhalten. Näh. Goldgasse 21 im Kleiderladen. 7287

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 2 Hinterhaus. 7210

Taunusstraße 19 im 3. Stock wird ein Mädchen zur Aushilfe gesucht. 7201

Ein braves Mädchen findet auf Schirmnähern lohnende Beschäftigung bei Schirmsfabrikant Fischbach, Goldgasse 23. 7244

Stellen-Gesuche.

Saalgasse 20 wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht. 6420

Sonnenbergerstraße 18 wird ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen sogleich gesucht. 6999

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht Marktstr. 12. 6441

Ein braves Dienstmädchen wird auf den 1. Mai gesucht Langgasse 11. 7122

Eine perfekte Restaurations-Köchin, welche einer guten Küche selbstständig vorsehen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 7097

Ein braves Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Goldgasse 23 eine Stiege hoch. 7181

Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und waschen kann und Hausarbeit versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Mühlgasse 2 gleicher Erde. 7173

Mädchen können auswärts gute Stellen erhalten. Herrschaftsdiener, Kammerjungfern, Gouvernante u. suchen Stellen. — Gelder auf Wechsel und Faustpfänder liegen bereit bei

H. Sadony und Comp., Kirchgasse 20. 7138

Ein braves, fleißiges Dienstmädchen wird gesucht Doyheimerstraße 9. 7207

Adlerstraße 10 wird ein reinliches Mädchen gesucht. 7234

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird sogleich gesucht Rheinstrasse 54 bei Charles Scholz. 7226

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches deutsch und französisch spricht, in Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht bis Mitte Mai wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle als Kammerjungfer oder feineres Zimmermädchen. Auch geht dieselbe mit auf Reisen. Näh. Langgasse 40 im 2. Stock. 7245

Ein niederländisches Mädchen, welches längere Zeit bei Kindern gewesen ist und mit denselben gut umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres in der Exped. 7223

Ein junges Mädchen mit den besten Zeugnissen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft als Jungfer war, sucht auf 1. Mai eine ähnliche Stelle. Näheres unter P. Z. schriftlich bei der Exped. d. Bl. 7225

Eine gute Köchin mit guten Zeugnissen sucht auf 1. Mai eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 5a 3. Stock. 7227

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Hochstraße 19. 7208

Ein ordentliches, in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird auf 1. Mai gesucht Rheinstrasse 32 bei L. Meinhardt. 7271

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Adelshaidstraße 17 im Hinterhause 2 Stiegen hoch. 7278

Ein braves Mädchen wird bei zwei einzelne Leute auf 1. Mai gesucht. Näh. Saalgasse 2 eine Stiege hoch. 7258

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und fristren kann, sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näh. zu erfragen Parkstraße 7. 7261

Michelsberg 22 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 6158

Ein Fuhrstafelmacher findet dauernde Beschäftigung bei Schreiner Chr. Hebingen. 7150

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein Lehrling wird gesucht von J. A. Lorenz, Gürtler u. Bronzwaarengeschäft. 5388

Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5708

Gesucht zwei kräftige Lehrlinge bei E. Roth, Steinhauemeister. 5942

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wellstr. 11. 3827

Ein angehender, junger Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Kirchgasse 19. 6926

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Steinhauer Knauer und Knauer, Bleichstraße 1. 6797

Gesucht ein tüchtiger Tapezire-Gehülfe bei Carl Schäfer, Tapezire in L. Schwalbach. 5945

Ein braver Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei W. Neumann, Maler und Lackirer, Friedrichstraße 28. 6998

Ein Lehrling

wird in eine Papierhandlung auf gleich oder später gesucht. Gef. Offerten besorgt die Expedition. 6958

Ein solider, starker Fuhrknecht wird gesucht. H. Bogelsberger, Bahnhofstraße 8. 7111

Ein junger Mensch aus guter Familie mit Schulkenntnissen und guter Handschrift sucht eine Lehrlingsstelle in einem Tuchgeschäft oder Comptoir. Gefl. Off. unter L. L. besorgt die Expedition. 7119

Zwei tüchtige Tapeziregehilfen gesucht. Wilh. Jung, Webergasse 37. 7090

Ein wohlzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Julius und Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 7179

Ein solider Fuhrknecht gesucht. Näheres Expedition. 7149

Ein Junge kann das Spenglergeschäft erlernen Faulbrunnenstraße 1. 7087

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Schreiner Wilh. May, Adlerstraße 25. 6114

Ein Spenglerlehrling gesucht Metzgergasse 31. 4522

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei A. Hilge, kleine Webergasse 9. 6316

Kerosstraße 39 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 4906

Ein braver, wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 5396

Ein Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Kerosstraße Nr. 22. 6146

Einen Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauergasse 2. 4598

Doyheimerstraße 20 bei Schreiner Frey kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten. 6772

Ein junger Saalkellner, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort eine Stelle. Näh. Exped. 7263

Ein junger Mann, 23 Jahre alt, welcher der französischen und englischen Sprache mächtig ist, in Frankreich und England in den ersten Hotels servirt hat, sucht eine Stelle als Oberkellner oder als erster Zimmerkellner in einem Hotel ersten oder zweiten Ranges. Näh. Expedition. 7261

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen als
Lehrling eintreten bei C. Schellenberg, 7208
6493 Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung.
7271 Ein Hausknecht wird gesucht Mühlgasse 3. 7220
7253 Ein Hausbursche wird gesucht Bahnhofstraße 12, Strß. 7253
7271 Ein ordentlicher Diener wird sofort gesucht. Näheres in der
Expedition. 7248
7258 Ein gewandter Hausbursche wird sofort gesucht bei
Friedr. Jäger, Conditor, Burgstraße. 7293
7258 Für ein Hotel ersten Ranges wird zum 1. Mai ein gut em-
pfohlener erster Hausknecht gesucht. Näh. Exp. 7229
7258 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
Louis Sator jun., Maler und Lackirer,
Hirschgraben 8. 7309
7150 Ein wohlverfahrener, anständiger, junger Mann, welcher als
Diener und Krankenpfleger fungirt hat, sucht ähnliche Stellung; auch
übernimmt derselbe das Ausfahren eines Leidenden. N. Exp. 7285
14-15.000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit ohne Unter-
händler zu leihen gesucht. Näh. Rheinstraße 52 Bel-Etage. 7170
12300 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf erste
Hypothek ganz oder getheilt ohne Makler auszuleihen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 7252

Ein unmöblirtes, ziemlich großes Zimmer wird für eine stille,
solide Person in einem anständigen Hause zu miethen gesucht.
Näheres bei Frau Oberförster Stend, Röderstraße 12. 7293

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Bahnhofstraße 8 ist ein Logis im Seitenbau von 2 Zimmern,
Küche, 2 Mansarden, Holzstall und Keller auf 1. Juli zu
vermieten. 7110
Bahnhofstraße 8a ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Piecen
und nöthigem Zugehör auf 15. Mai oder auch später zu ver-
mieten. Näh. bei Jos. Verberich, Louisenstraße 18. 6376
Blumenstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu verm. 5997
Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328
Dambachthal 4 sind 2 Zimmer und Cabinet möblirt zu ver-
mieten. 6576
Dohheimerstraße 1 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer nebst
Kabinet zu vermieten. 6031
Dohheimerstraße 19, 2 möbl. Zimmer getrennt zu verm. 7216
Dohheimerstraße 21 ist der mittlere Stock, bestehend aus
4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst Zugehör, auf 1. Juli
oder auch früher zu vermieten. 6287
Elisabethenstraße 11 Parterre sind möblirte Zimmer zu
vermieten. 5296
Ellenbogengasse 11 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit
Cabinet zu vermieten. 3226
Emserstraße 2a (Eckhaus) ist eine Wohnung von 5 Zimmern
mit Eckbalkon auf 1. Juli, event. 15. Mai, zu vermieten.
Näh. Schwalbacherstraße 18 Parterre. 4613
Emserstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6712
Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermieten. Näheres
Emserstraße 31. 964
Emserstraße 21a ist der erste und zweite Stock sofort zu ver-
mieten. Näh. Schwalbacherhof Hinterhaus bei J. Hess. 6800
Feldstraße 3 ist eine Dachstube an eine einzelne Person zu
vermieten. 7254
Feldstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6286
Friedrichstraße 12 ist im Hinterhause Parterre ein heizbares,
möblirtes Zimmer zu vermieten. 2470
Friedrichstraße 28 ist ein großes Zimmer nach der Straße zu
vermieten. 7008
Friedrichstraße 30 ist ein Logis auf 1. Juli, sowie eine Scheune
als Lagerhaus und eine Werkstätte zu vermieten. 7031
Friedrichstraße 30 sind 2 Mansarden zu vermieten. Näh.
im 2. Stock daselbst. 7032

Friedrichstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 184
Gartenfeld 1 sind zwei möblirte Zimmer einzeln oder zu-
sammen zu vermieten. 7300
Geisbergstraße 5 Bel-Etage sind schön möblirte Zimmer mit
oder ohne Kost zu vermieten. 4838
Goldgasse 8 ist der Laden mit Wohnung zu verm. 3410
Goldgasse 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu ver-
mieten. 6346
Goldgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet auf gleich oder später
zu vermieten. 6709
Häfnerstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu ver-
mieten. 7255
Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812
Helenenstraße 24 1. Stock sind möbl. Zimmer zu verm. 6518
Helenenstraße 26 Bel-Etage sind möblirte ineinandergehende
Zimmer gleich oder auf später zu vermieten. 6948

Rapellenstraße 6

ist die neu hergerichtete und elegant möblirte Bel-Etage nebst
Gartenbenutzung mit oder ohne Küche zu vermieten. 7024
Kirchgasse 6 in der Bel-Etage sind zwei schöne große unmöblirte
Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei Jos. Ulrich. 6979
Kirchgasse 6a ist im 3. Stock eine möblirte Mansarde an
ein oder zwei reinliche Näh- oder Bügelmädchen sogleich zu
vermieten. 7033
Kirchgasse 20 sind einige möblirte Zimmer zu verm. 5728
Kirchgasse 29 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,
Mansarde, Küche u., auf 1. Juli zu vermieten. 6562
Kirchgasse 31 ist auf gleich ein Laden mit Logis zu verm. 7059
Langgasse 19 ist vom 1. Mai bis 1. October ein Logis von
3 Zimmern, Kabinet u. für 200 fl. per Jahr zu vermieten.
Näh. Langgasse 15 im Laden. 6962
Leberberg 3 sind einige gut möbl. Zimmer billig zu verm. 7102
Mauergasse 1 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 6676
Michelsberg 19 ist ein kleines Dachlogis an eine oder zwei
Personen zu vermieten. 6426
Moritzstraße 5 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend in
fünf Zimmern, zwei bis drei Mansarden, Keller, Holzstall
und sonstigem Zugehör, zu vermieten, und den 1. Juli
zu beziehen. 6046
Moritzstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern
mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Kirchgasse 35
bei Bäcker Pfeil. 6375
Mühlgasse 13 sind zwei schön möblirte Zimmer an einzelne
Herrn zu vermieten. 6617
Nerostraße 29 1 St. sind 2 möbl. Zimmer einzeln oder zu-
sammen sofort zu vermieten. 7222
Nerostraße 29 ist ein kleines möblirtes Parterre-Zimmer,
sowie ein Mansardstübchen mit Bett sogleich zu verm. 6309
Ecke der Neu- und Schulgasse 2 Stiegen hoch sind möblirte
Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 7177
Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer zu
vermieten. 4918
Rheinstraße 23 zwei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 5653
Rheinstraße 28 zwei Stiegen hoch sind einige möblirte Zim-
mer zu vermieten. 6419
Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu
vermieten. 7080
Röderstraße 5 ist ein Dachlogis mit Frontspitze auf den
auf den 1. Juli zu vermieten. 7076
Römerberg 5 ist ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche
mit Sparherd und sonst allem Zugehör zu vermieten. 7049
Römerberg 13 ist eine Dachstube ohne Möbel an eine ledige
Person zu vermieten. 7295
Römerberg 21 ist ein Dachlogis und ein Stübchen zu ver-
mieten. 7265
Saalgasse 2 ist ein unmöblirtes Zimmer zu verm. 5723

Saalgasse 2 ist ein Logis von 2 auch 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 7258

In meinem Hause Schwalbacherstraße 9 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Keller, auf 1. Juli anderweit zu vermieten. A. Thon. 7271

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2—3 ineinandergehende gut möblierte Zimmer und ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf halben April zu vermieten. 4363

Al. Schwalbacherstraße 4 Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5299

Sommerstraße 3 im 2. Stock ist ein schönes freundl. Zimmerchen mit Bett an einen Herrn billig zu vermieten. Auf Verlangen kann das Frühstück dazu gegeben werden. 6736

Stiftstraße 12

ist eine gut möblierte Parterre-Wohnung von zwei Salons, vier Schlafzimmern, zwei Mansarden, Küche, Keller, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 7246

Taunusstraße 10 sind 2 auch 4 Zimmer, Küche nebst Zugehör alsbald zu vermieten. 7070

Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet sogleich billig zu vermieten. 263

Obere Webergasse 40 eine Stiege hoch sind zwei freundliche möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 7098

Wellrichstraße 11 eine Stiege hoch sind 2 Zimmer mit gemeinschaftlichem Entrée und Küche zu verm. 7273

Wellrichstraße 19 Parterre ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 5737

Wellrichstraße 20 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4601

Wellrichstraße 21 Parterre sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten; auch können daselbst Gymnasiafen Kost und Wohnung erhalten. 6580

Wellrichstraße 25 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 6642

Auf der Adolphshöhe ist die Bel-Etage auf gleich oder später unmöbliert zu vermieten. Näheres daselbst. 1546

Möblierte Wohnung,

Salon, 2—3 Zimmer, mit oder ohne Küche, ist zu vermieten große Burgstraße 8. 5200

Zu vermieten

ein auch zwei schön möblierte Parterre-Zimmer Mühlgasse 4. 305

In der Nähe der beiden Gymnasien und höheren Bürgerschule sind zwei möblierte Zimmer mit Kost, am liebsten an Gymnasiafen, zu vermieten. Näh. Draniensstraße 2 im Laden. 4719

Ein feines möbliertes Zimmer kann auf gleich mit oder ohne Kost abgegeben werden. Näh. Stiftstraße 1. 3668

Ein schön möbliertes, großes Zimmer ist in der oberen Rheinstraße zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Kost dazu gegeben werden. Näh. Exped. 6305

Ein schönes großes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, in guter Lage, ist zu vermieten. Näheres bei der Expedition. 6545

Ein sehr schön möbliertes Parterrezimmer ist auf gleich an einen Herrn billig zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 37, links. 6524

Eine elegant möblierte Bel-Etage, Südseite, 5 Zimmer, 2 Kammern mit Zugehör, ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. in der Expedition d. Bl. 5712

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost ist zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 11 im 2. Stock. 7279

Ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn Mühlgasse 13 Bel-Etage zu vermieten. 7144

Ein Logis, für einen Laden oder Speisewirtschaft geeignet, ist auf den October zu vermieten. Näheres Expedition. 6664

Die Bel-Etage eines freundlich gelegenen Landhauses ist möbliert und unmöbliert zu vermieten und am 1. Mai d. Js. beziehen. Näh. Rheinstraße 52 Bel-Etage. 7146

Zwei gut möblierte, ein Schlaf- und ein Wohnzimmer, sind sofort zu vermieten am liebsten für Herren, auf Verlangen Kost. Näh. Friedrichstraße 12 Mittelbau eine Stiege. 7230

Ein kleiner, rentabler Laden nebst Wohnung, in bester Geschäftslage, ist Familienverhältnisse wegen sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7230

Ein Zimmer, nach der Straße, mit Kost ist an einen Schüler vermieten. Näh. Expedition. 7070

Der Laden des Herrn Schuhmacher Vef, Ellenbogengasse 9, mit oder ohne Wohnung auf 1. October c. oder 1. April 1870 anderweit zu vermieten. Näheres bei L. Ackermann. 6664

Biebrich a. Rh.

in schönster Lage sind sogleich 2—3 möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Expedition. 7230

Schwalbacherstraße 15 bei Georg Faust ist ein Stall für bis 3 Pferde auf 1. April zu vermieten. 4601

Louisenplatz 1 Pferdestall u. s. w. zu vermieten. 6664

Ein Gymnasiast kann bei einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Rheinstraße 13, 3 St. hoch. 6664

Ein Herr kann Logis erhalten Moritzstraße 12, Hinterh. 7230

Ein Herr kann Logis erhalten Adlerstraße 15, 1. St. 1. 7230

Arbeiter können Kost und Logis erh. Oberwebergasse 54. 7230

Ein auch zwei Schüler können in einem anständigen Hause Kost und Logis erhalten. Näheres bei der Expedition. 7070

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Hirschgraben 8. 7070

Bürger-Krankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Heinrich Fischer** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittag um 4 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt. Die Direction. 217

Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß unser guter Vatte, Vater, Schwiegervater, Bruder und Schwager, **Heinrich Fischer**, nach langem Leiden am 12. d. Mts. Morgens 9 Uhr verschieden ist. Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag Nachmittag um 4 1/2 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Wiesbaden, den 14. April 1870.

7274

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein einziges, sehr geliebtes Kind,

Philippine Maria Elise Becker,

im Alter von 3 Jahren 8 Monaten nach kurzem, aber schwerem Leiden am Dienstag Morgen um 3 1/2 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag den 14. April Nachmittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Saalgasse 22, aus statt. Um stille Theilnahme bittet

7259

Der Vater: **Jacob Becker**.